



### Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: [www.openTopoMap.org](http://www.openTopoMap.org)

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

## Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.



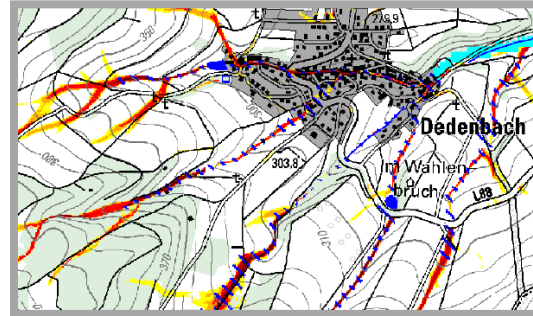
## Starkregen- und Hochwasserrisiken in Ortslage Brenk



### Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:  
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

**RISIKO**



**Maßnahme**

Wer macht  
Was bis  
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!  
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



**Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!**

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!

**ibh** Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Startseite  
Über uns  
Hochwasserparterschaften  
Örtliche Hochwasserschutzkonzepte  
Themen  
Interessante links  
Veröffentlichungen

- Flyer IBH
- Broschüre Starkregen
- Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept
- Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und
- Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen

[www.ibh.rlp.de](http://www.ibh.rlp.de)

## Starkregen

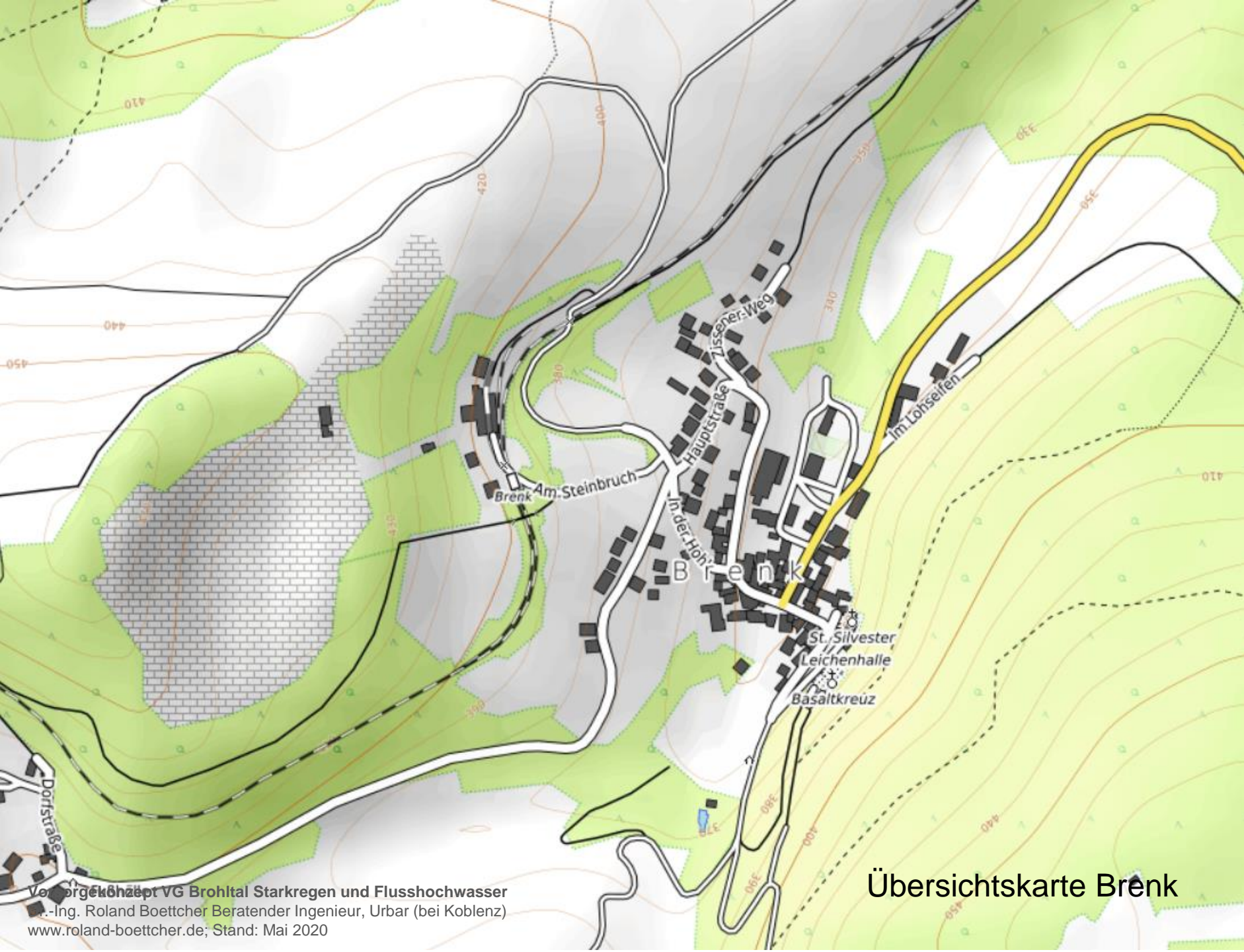
Was können Kommunen tun?

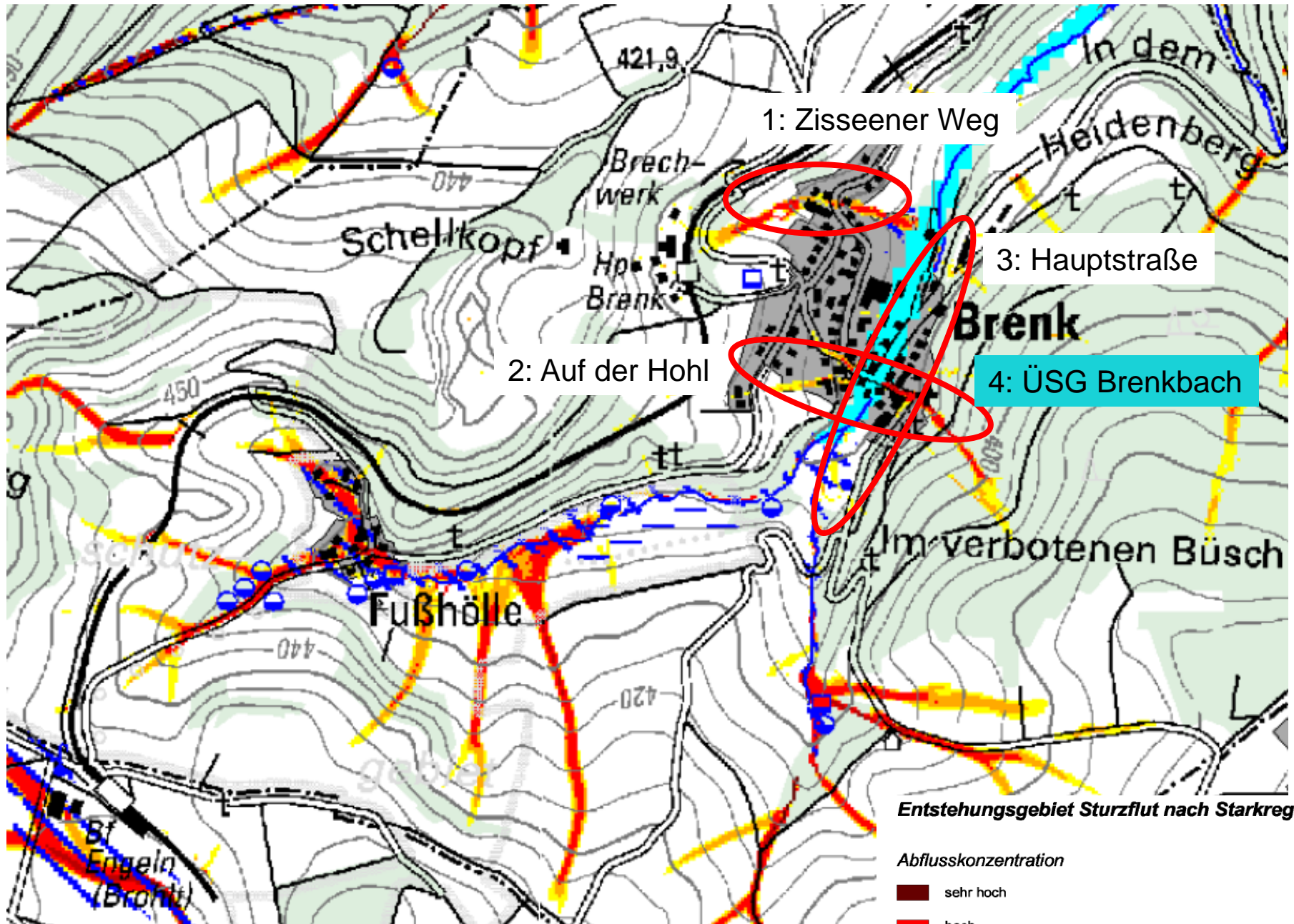
**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

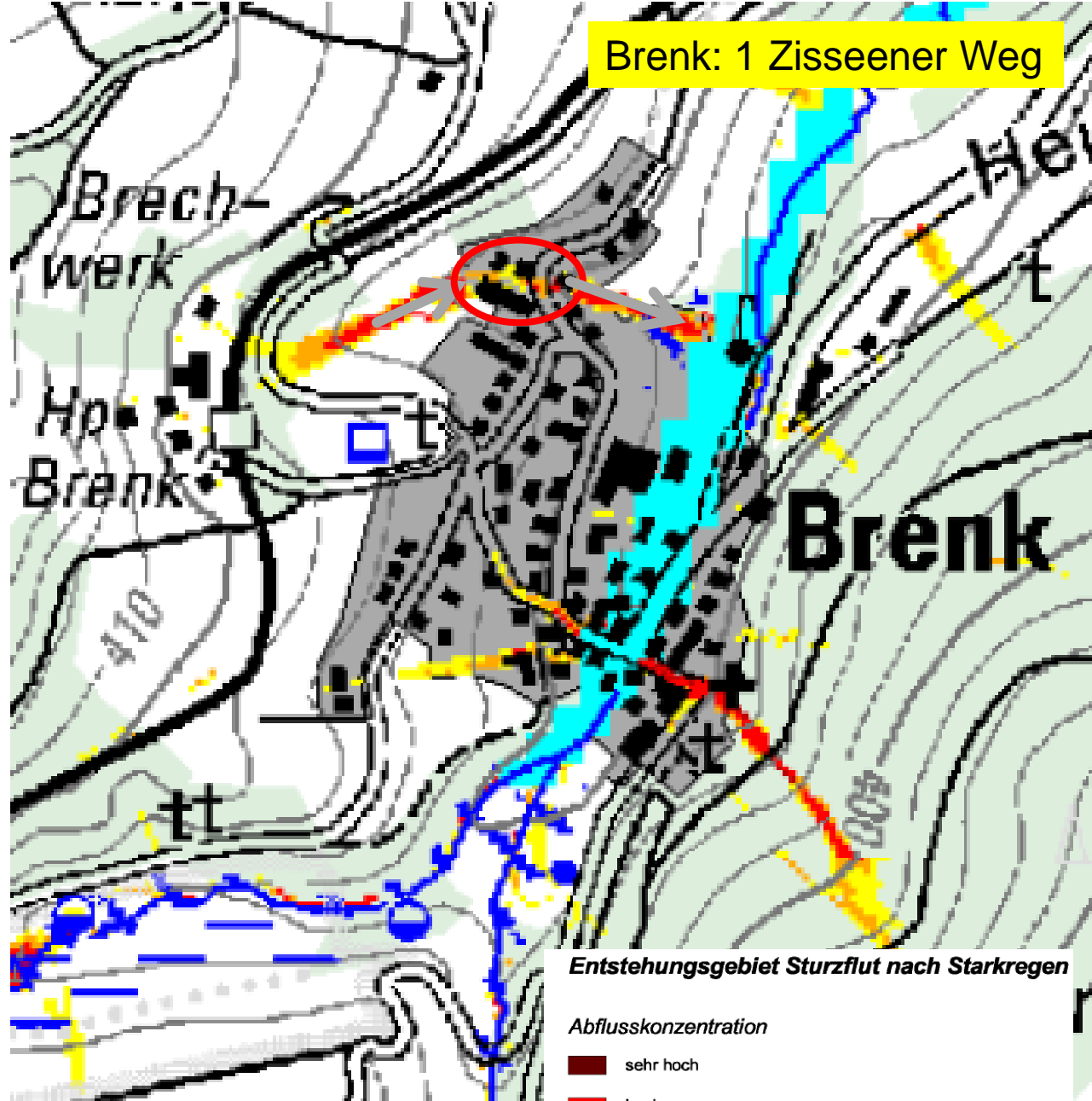
**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, ALBA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



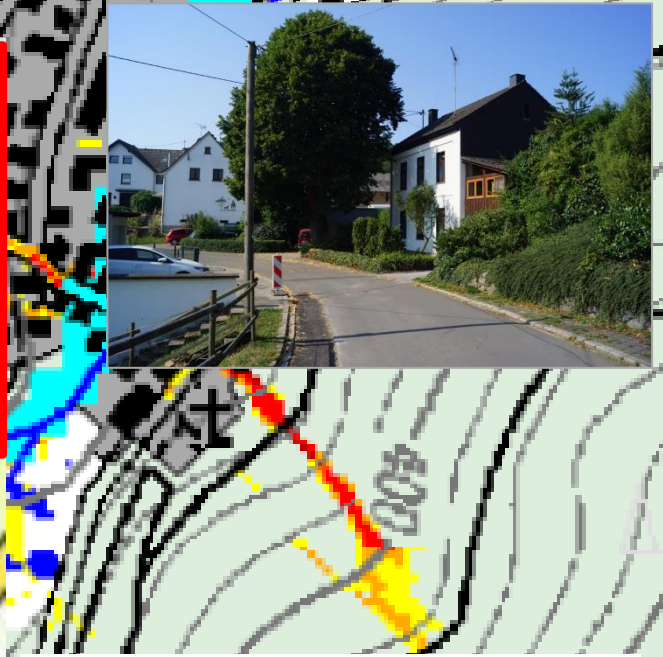
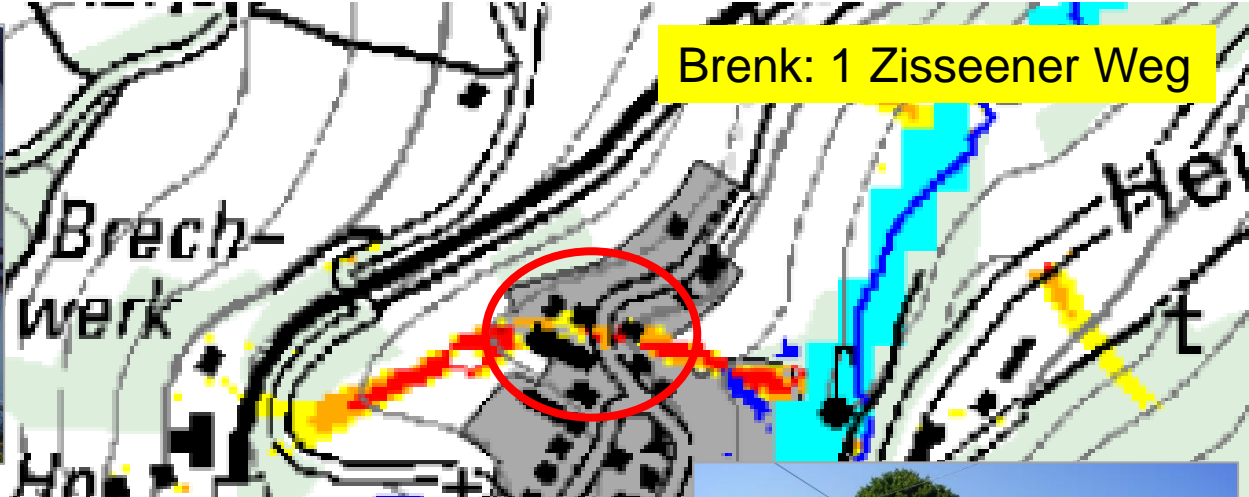
Einzugsgebiet von Süden







Brenk: 1 Zisseener Weg



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering







### **Maßnahme 1.1**

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:  
Betrachtung des Gebäudekomplexes  
kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja

Umsetzung: nein



### **Maßnahme 1.1**

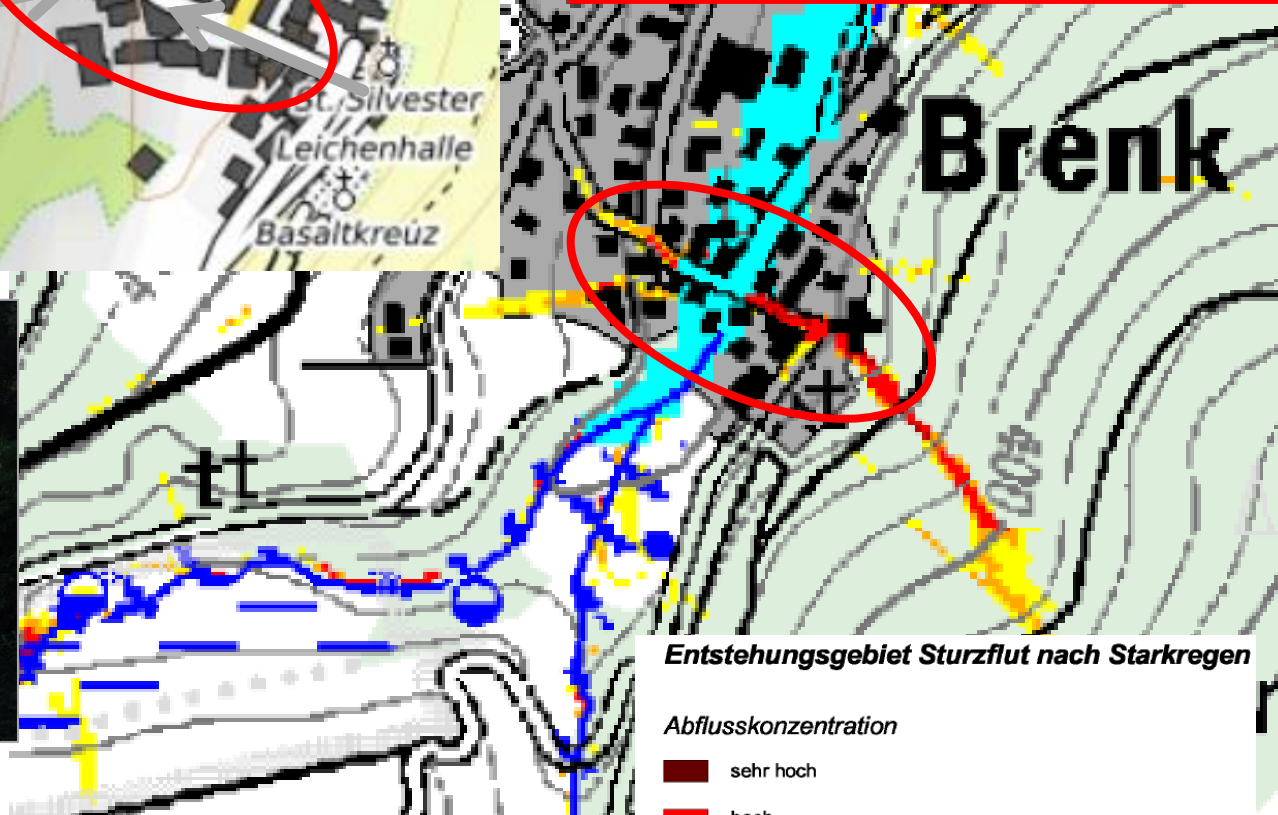
VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:  
Betrachtung des Gebäudekomplexes  
kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja  
Umsetzung: nein





# Brenk: 2 Auf der Hohl



## Maßnahme 1.2

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:  
Betrachtung des Gebäudekomplexes  
kurzfristig  
Fördermöglichkeiten: Beratung: ja  
Umsetzung: nein



## Maßnahme 1.2

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:  
Betrachtung des Gebäudekomplexes  
kurzfristig  
Fördermöglichkeiten: Beratung: ja  
Umsetzung: nein





## Maßnahme 1.2

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:  
Betrachtung des Gebäudekomplexes  
kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja

Umsetzung: nein



## Maßnahme 1.2

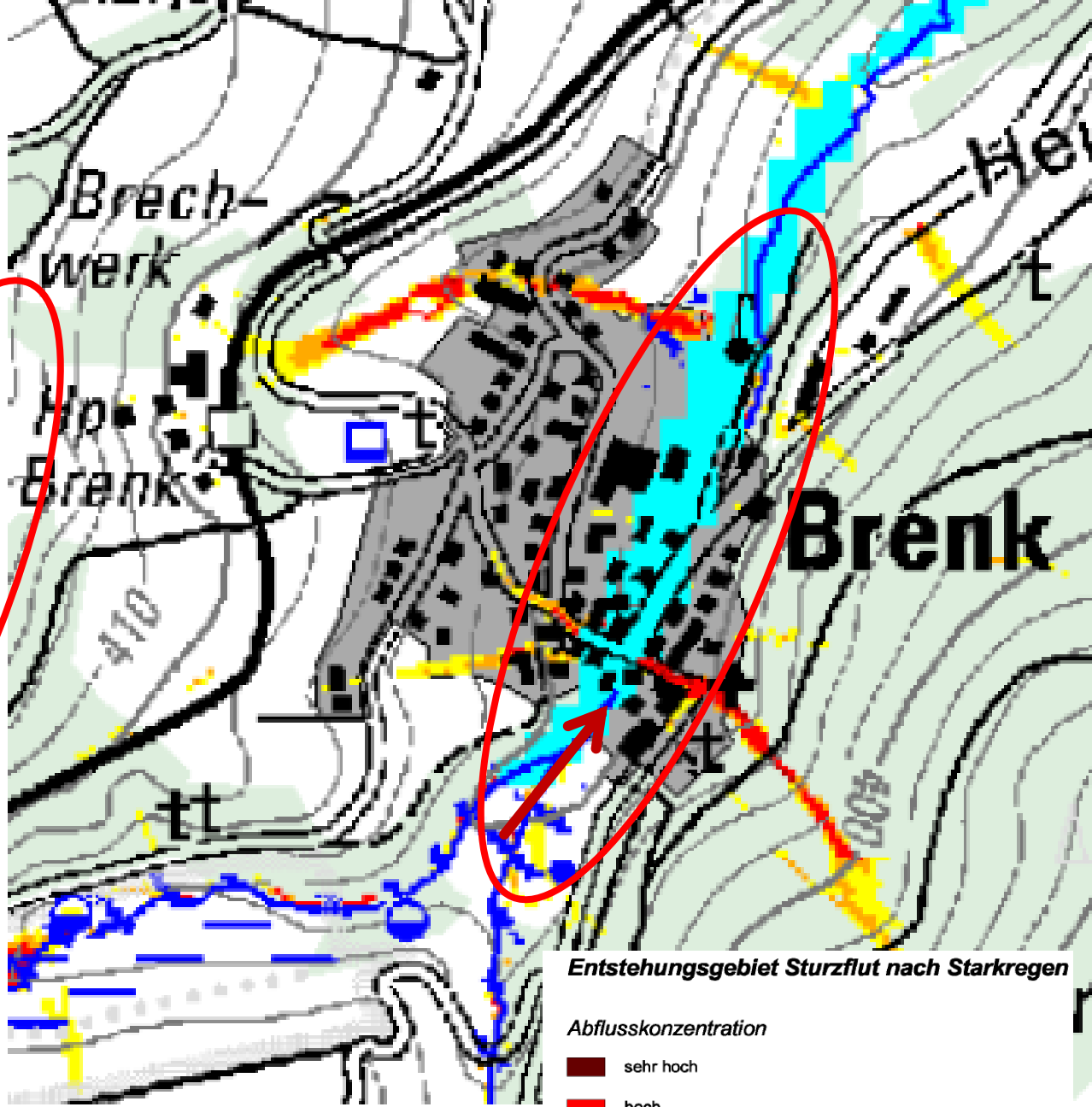
VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:  
Betrachtung des Gebäudekomplexes  
kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja  
Umsetzung: nein





Brenk: 3 Hauptstraße



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Flusshochwasser  
Urbar (bei Koblenz)

### Maßnahme 1.3

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:

Betrachtung des Gebäudekomplexes

kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja

Umsetzung: nein







### Maßnahme 1.3

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage:

Betrachtung des Gebäudekomplexes

kurzfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja

Umsetzung: nein







## Maßnahme 1.4

VG-V informiert Eigentümer über Risikolage  
im Überschwemmungsgebiet des Brenkbaches:  
Betrachtung der betroffenen Gebäude nach Anfrage  
mittelfristig

Fördermöglichkeiten: Beratung: ja  
Umsetzung: nein



### Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM\_RL (TIMIS-Projekt)  
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung\*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo\_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien  
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

\* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch  
Flusshochwasser gefährdet